

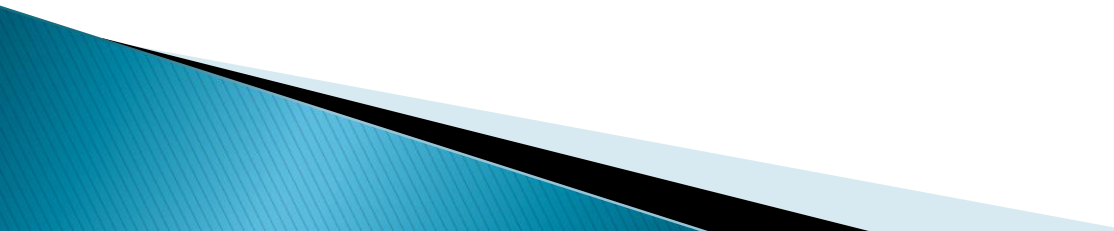
EDU|days 2014

Teamteaching und digitale Medien im Sprachunterricht

Mag. Kathrin Eder

Dipl.-Päd. Michaela Pichler

Teamteaching und digitale Medien im Sprachunterricht

- ▶ Einsatz von digitalen Medien in heterogenen Arbeitsgruppen
 - ▶ Besondere Herausforderung in der Praxis
 - ▶ Gezielter Einsatz von digitalen Medien im Unterricht
 - ▶ Nachhaltige Steigerung des Lernertrags
 - ▶ Einsatz digitaler Medien im Differenzierungsunterricht
 - ▶ Beispiele aus der Praxis
- 

Teamteaching

- ▶ Neuen Mittelschule
- ▶ zwei Lehrer/innen während des Unterrichts in der Klasse
- ▶ neue Unterrichtsformen wie moderierte Gruppenarbeit und Freiarbeit
- ▶ Individuelle Förderung der Schüler/innen

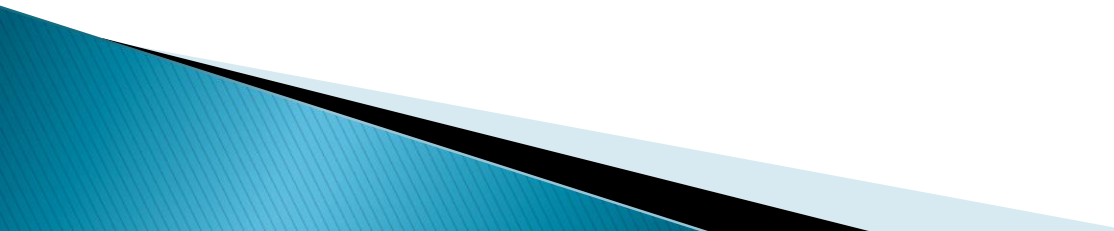
Bundesministerium für Bildung und Frauen (Hrsg.) Die neue Mittelschule. Qualität im Lernen und Lehren,
(http://www.neuemittelschule.at/fileadmin/user_upload/pdfs/flyer2014.pdf)

Ziele des Teamteaching

- ▶ ermöglicht ein verbessertes Eingehen auf die unterschiedlichen Begabungen in heterogenen Klassen
- ▶ gezielte Fördermaßnahmen bei Teilleistungsschwächen und verstärkte Herausforderungen bei Leistungsstärken
- ▶ erhöht die Reflexionskompetenz der Lehrenden auf personaler und unterrichtlicher Ebene zugunsten der Schüler
- ▶ Differenzierung erfolgt in Form von temporärer Gruppenbildung, Bildung von Förder- und Leistungskursen und Unterrichten im Lehrerteam (Teamteaching)
- ▶ Der Unterricht erfolgt unter gezieltem Einsatz von Förderpädagogik, Begabungs- und Begabtenförderung und unter Einsatz von Teamteaching.

http://www.bmbf.gv.at/medienpool/22101/pk_unterlage_nms.pdf

Organisationsformen des Teamteaching (vgl. Ebenberger)

- ▶ Lehrer/ Lehrerin und Beobachter/ Beobachterin
 - ▶ Lehrer/ Lehrerin und Helfer/Helferin
 - ▶ Stationsunterricht
 - ▶ Parallelunterricht
- 

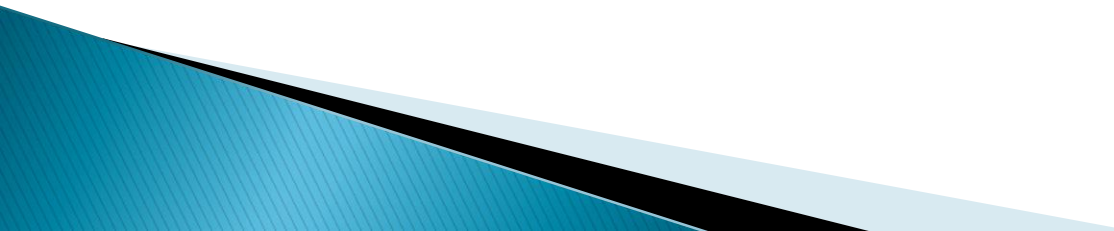
Organisationsformen des Teamteaching

- ▶ Niveaudifferenzierter, „fördernder“ Unterricht
- ▶ Zusatzunterricht, „fordernder“ Unterricht
- ▶ „Teamteaching“ als „Doppelconference“

Ebenberger, A., Teamteaching (TT) als Königsdisziplin der Unterrichtsorganisation (https://www.ph-online.ac.at/kphvie/voe_main2.getVollText?pDocumentNr=46470&pCurrPk=3585)



Stolpersteine im Teamteaching (vgl. Ebenberger)

- ▶ Die Aufmerksamkeit richtet sich vor allem auf die Unterstützung schwacher Schüler und Schülerinnen und zu wenig auf die Förderung leistungsstarker.
 - ▶ Die Teamlehrer /Teamlehrerinnen haben ein unterschiedliches Arbeitstempo.
 - ▶ Unterschiedliche Lehrerpersönlichkeiten: Ein Lehrer/eine Lehrerin ist zu dominant, zu wenig flexibel etc.
 - ▶ Verantwortung und Arbeitszeit sind ungleichmäßig verteilt.
 - ▶ Persönliche Zu- und Abneigungen der handelnden Personen können bis zu persönlichen Angriffen und Demütigungen vor den Schülern und Schülerinnen führen.
 - ▶ Die Probleme nicht funktionierender Teams beeinflussen das Klassenklima negativ.
- 

Stolpersteine im Teamteaching (vgl. Ebenberger)

- ▶ Wenn Aufgaben- und Arbeitsbereiche nicht abgeklärt werden, können sich Stundenverläufe chaotisch entwickeln.
- ▶ Die gemeinsame Arbeit in einem Klassenraum fördert manchmal die Lärmentwicklung, was zu Konzentrationsschwierigkeiten der Schülern und Schülerinnen und zu Stresssituationen bei Lehrer und Lehrerinnen führen kann.
- ▶ Weitere Gefahren entstehen, wenn offene Kommunikation und Zielklarheit fehlen und Konflikte unter den Tisch gekehrt werden; Probleme nicht gelöst, sondern Schuldige gesucht, Entscheidungen nicht gemeinsam getroffen werden und Reflexionen von Leistungen und Prozessen nicht stattfinden.

Video Teamteaching

http://www.neuemittelschule.at/grundlegende_informationen/paedagogische_konzepte/teamteaching_video.html